

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 31

Artikel: Sex
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511944>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

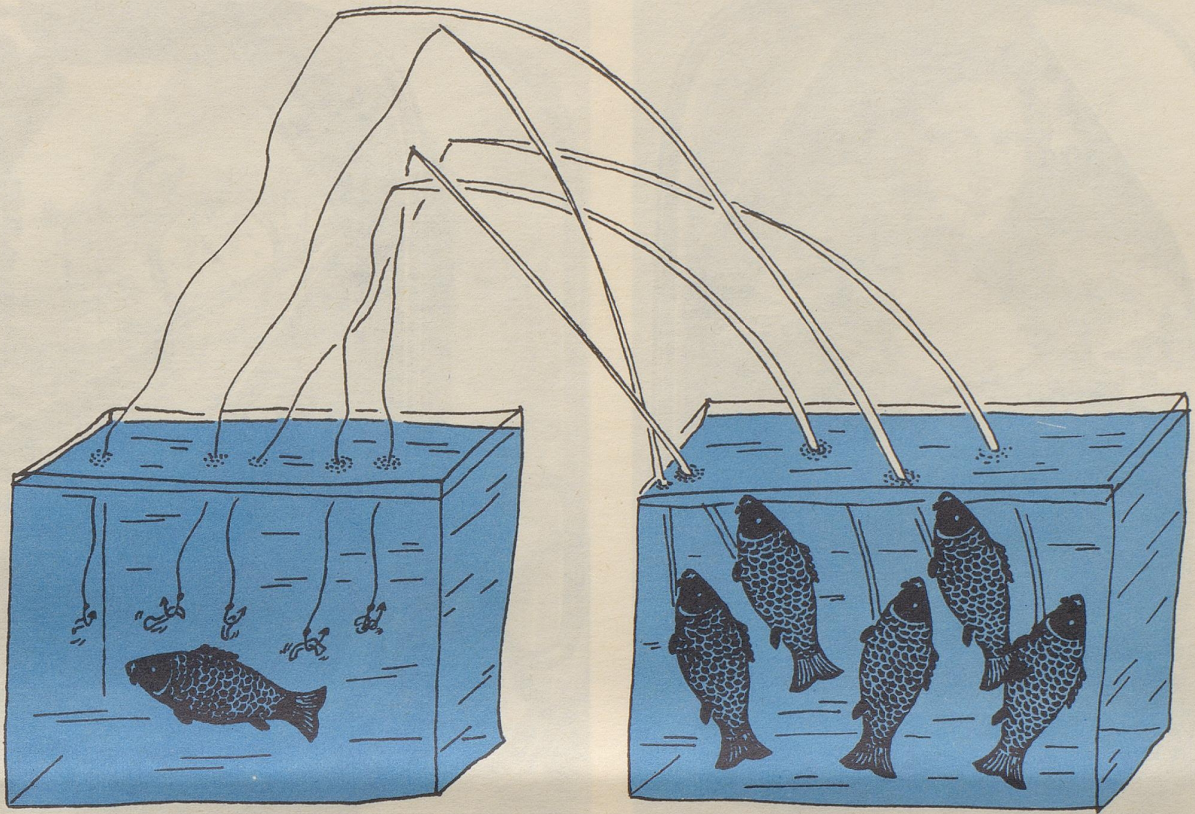
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Konsequenztraining

Zweit-Auto - Zweit-Beruf - Zweit-Wohnung - Zweit-Ehe - zweit-klassig ...
Boris



Sex

Eine junge Berlinerin bewarb sich bei einer amerikanischen Fluggesellschaft um eine Stelle als Stewardess. Zu diesem Zwecke hatte sie einen Fragebogen in englischer Sprache auszufüllen. Dabei unterließ ihr ein kleines sprachliches Mißverständnis. Als Antwort auf die Frage nach dem Sex (Geschlecht) schrieb sie nämlich: Yes!
fis



Dies und das

Dies gelesen: «Nach einer Untersuchung fließen auf der ganzen Erde pro Jahr schätzungsweise 500 000 Tonnen Rohöl (versehentlich) in die Meere, hauptsächlich in küstennahen Gebieten des Mittelmeers, des Schwarzen Meers, der Nordsee, des Persischen und des Mexikanischen Golfs.»

Und *das* gedacht: Macht nichts – den Verlust schlägt man einfach auf den Preis des übrigen Rohöls ...
Kobold



Aether-Blüten

Aus der Sendung «Demokratie des Zusammenlebens» aus dem Studio Zürich gepflückt: «Der Kampf zwischen den Generationen ist so alt wie der zwischen den Geschlechtern...»
Obobr



aufgegabelt

Den Satz, die Liebe gehe durch den Magen, müssen verwöhnte Männer erfunden haben. Eßfreudige Männer, die am Tisch sitzen und warten, daß ihnen Gaumen und Magen befriedigt werden. Gelingt es, so sind sie bereit, die Köchin zu lieben. Frauen lieben zuerst, dann kochen sie ...
Laure Wyss